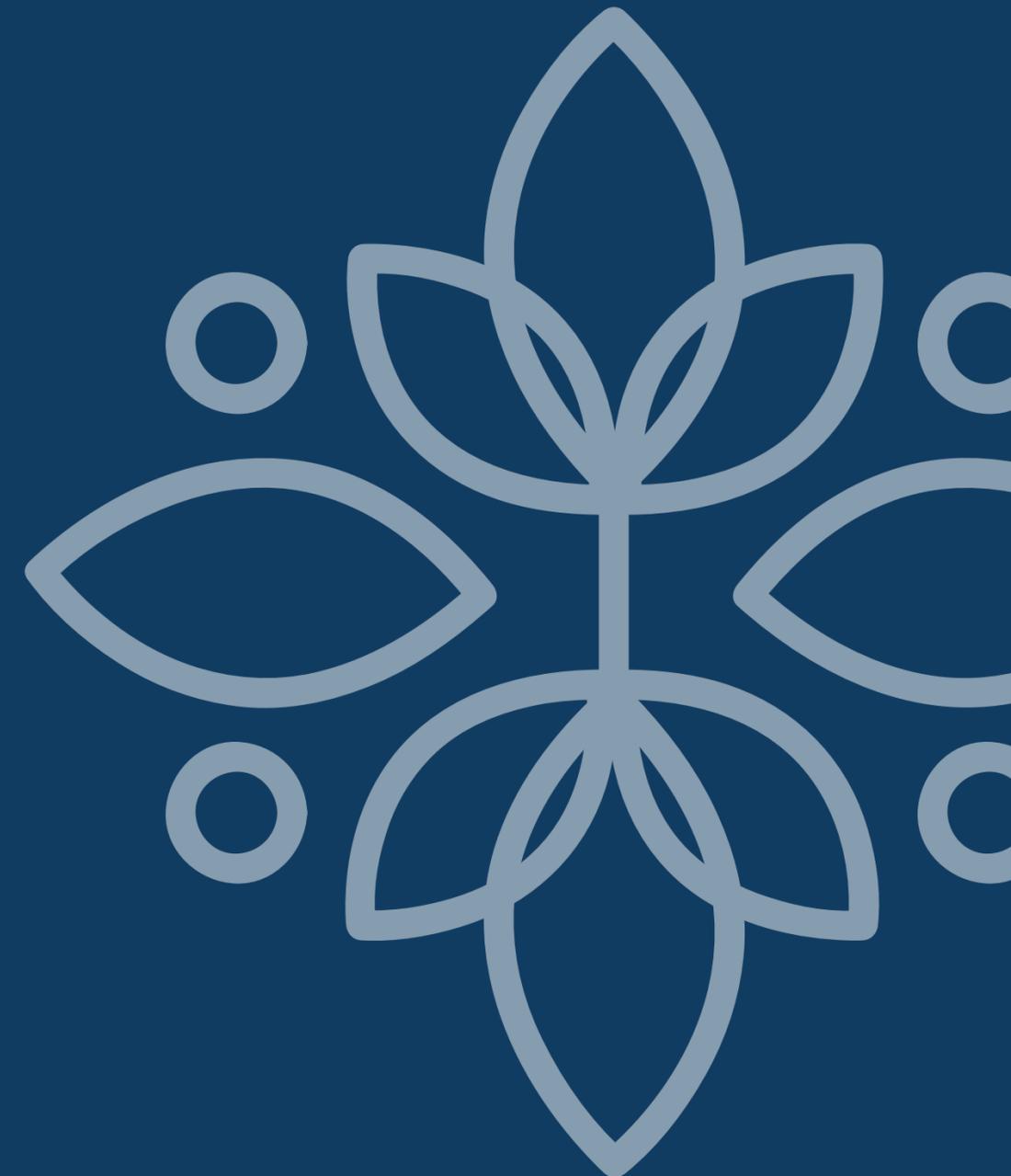


# Mehrsprachigkeit für die Stadt - Stadt für Mehrsprachigkeit? Potenzial und Herausforderungen

Dr. Anna Mróz

31. Mai 2023, EU Migra - Themenforum



- **Einsprachigkeit vs. Mehrsprachigkeit**
- **Warum Mehrsprachigkeit?**
- **Mehrsprachigkeit als ein Entwicklungsfaktor?**
- **Rechtsgrundlagen zur Förderung der Mehrsprachigkeit in Deutschland**
- **Eine institutionelle Förderung der Mehrsprachigkeit? Was uns fehlt, was uns bewegt?**
- **Lösungsansätze**

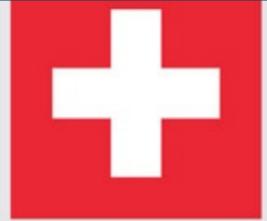


# Einsprachigkeit vs. Mehrsprachigkeit

**Einsprachige Menschen sind weltweit eine Minderheit!**

**In Indien gibt es etwa 19 569 Dialekte und Sprachen.  
Davon 22 sind als offizielle Sprachen anerkannt.**





Schweiz.

## WIR SPRECHEN SCHWEIZERISCH

# 24,3%

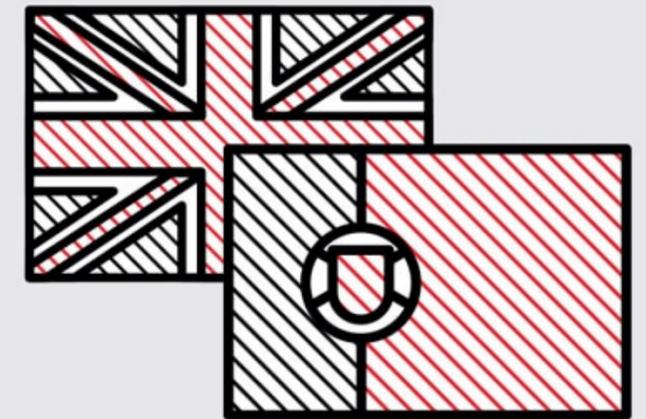
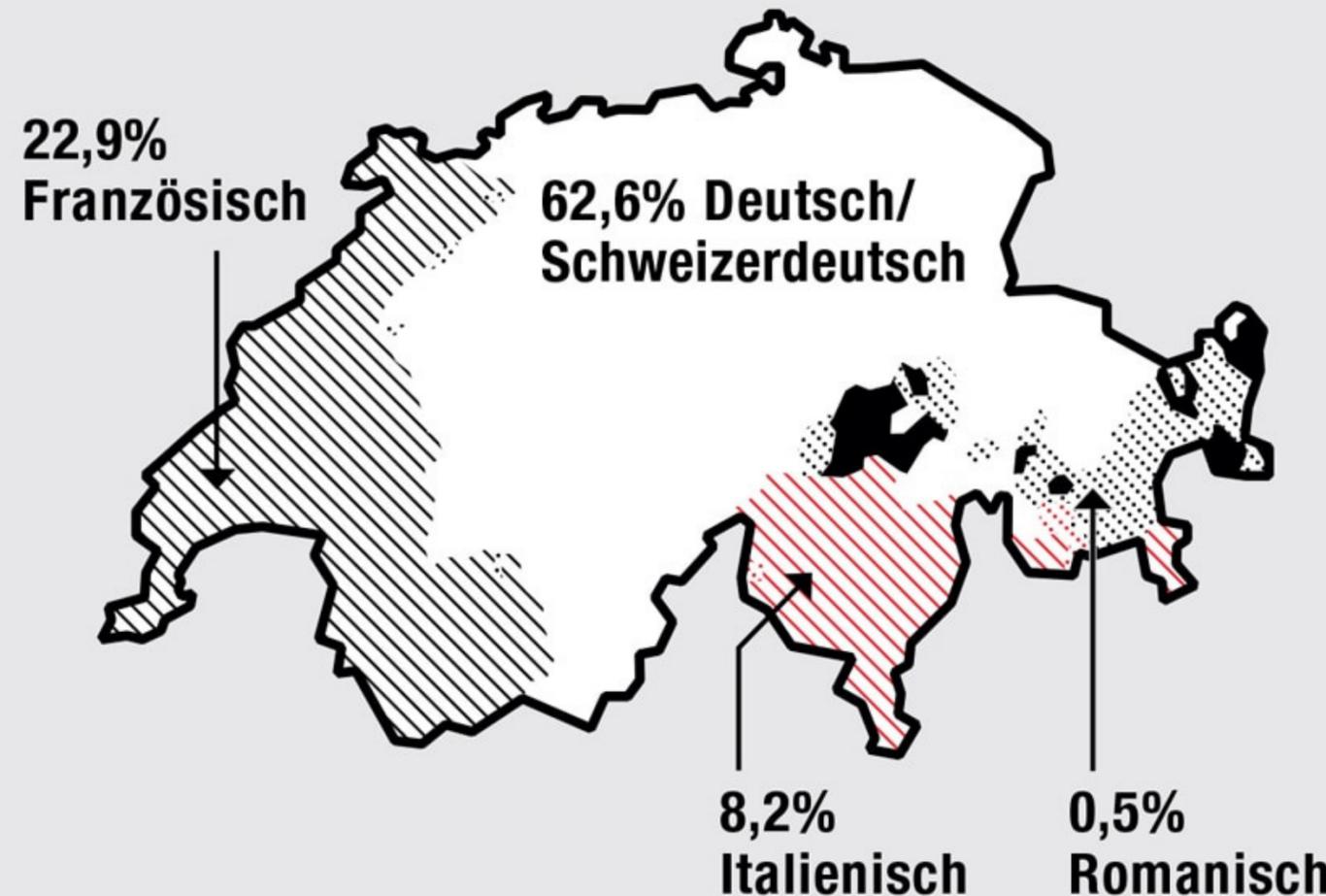
der Bevölkerung haben eine Nichtlandessprache als Hauptsprache.

## DIALEKTE

Unter dem Oberbegriff Schweizerdeutsch ist eine grosse Vielfalt alemannischer Dialekte zusammengefasst.

## 4 SPRACHEN

Die Schweiz hat 4 Landessprachen.



Englisch und Portugiesisch sind die in der Schweiz am häufigsten gesprochenen Fremdsprachen.

Romanisch ist eine rätomanische Sprache, die aus dem Lateinischen hervorgegangen ist.

## Einsprachigkeit vs. Mehrsprachigkeit

2018 führte das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) eine repräsentative Spracherhebung durch. Die ergab:

Rund 88 Prozent der Befragten nennen Deutsch als ihre Muttersprache.

Unter den anderen Sprachen waren die häufigsten Muttersprachen:

Russisch (17 Prozent), Türkisch (16 Prozent), Polnisch (13 Prozent), Italienisch (9 Prozent), Englisch (7 Prozent), Spanisch (5 Prozent) und Griechisch (4 Prozent).

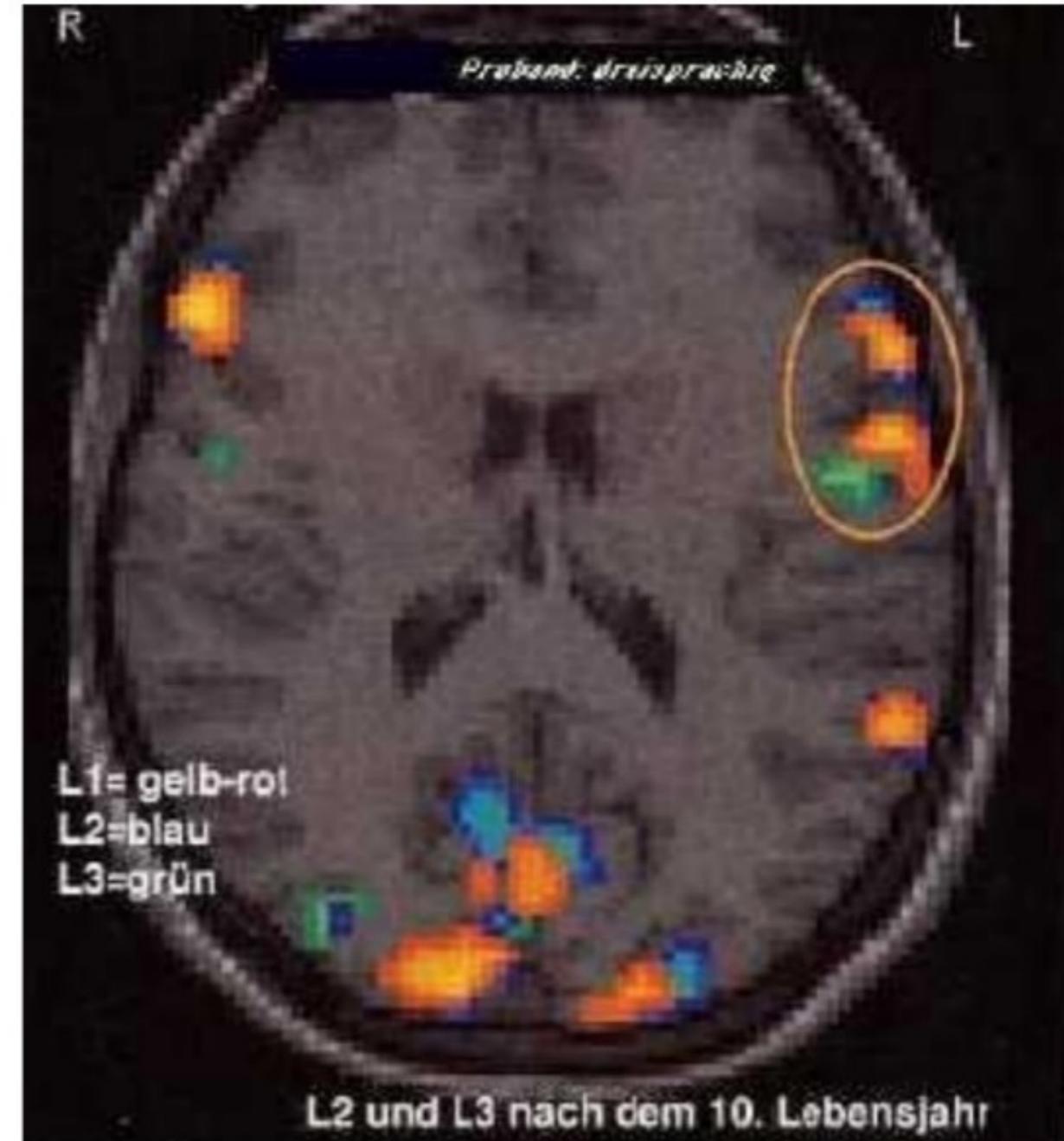
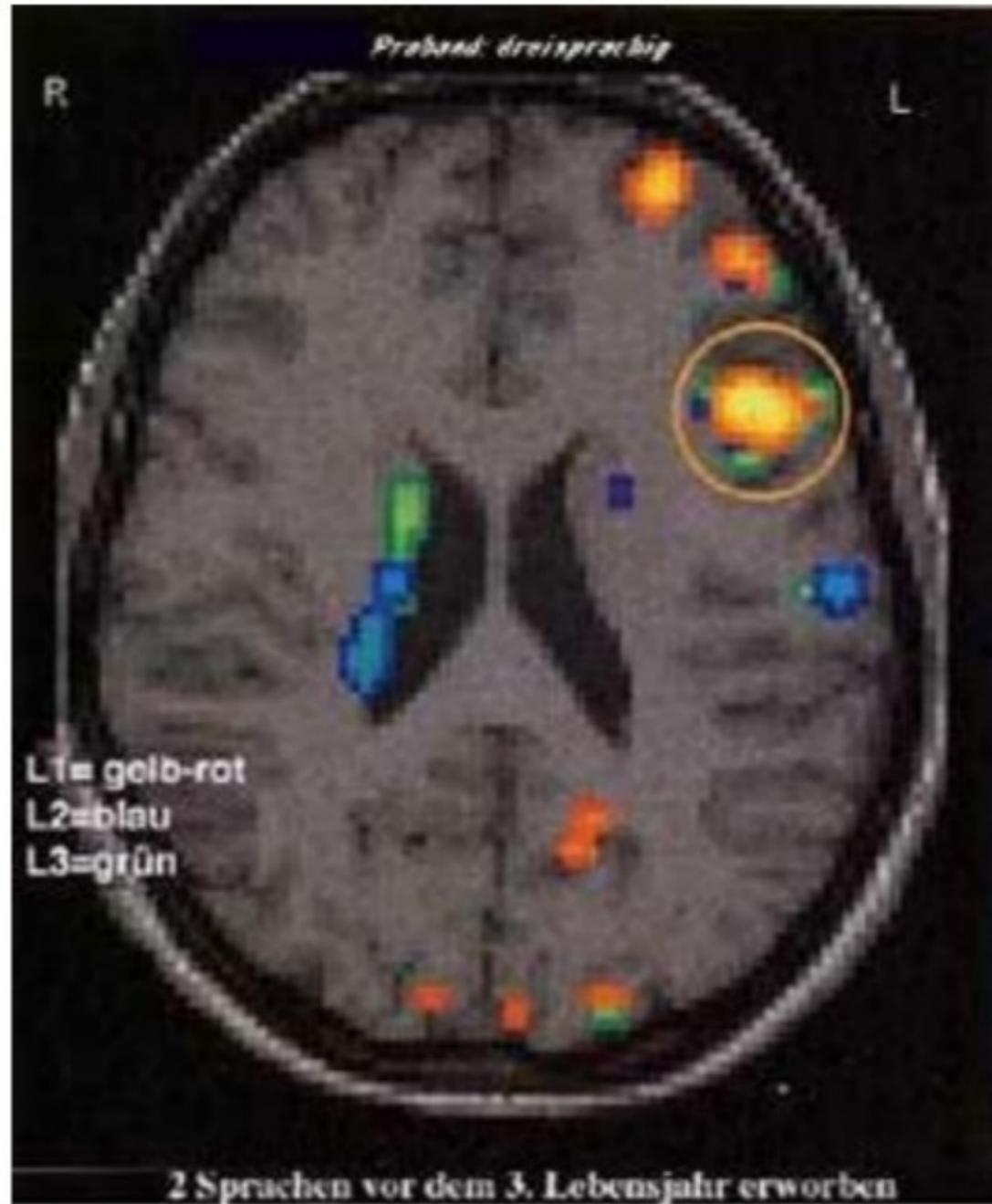
In einer Teilstichprobe gab rund ein Fünftel der Befragten an, in ihrem Haushalt mehr als eine Sprache zu sprechen.

# Warum Mehrsprachigkeit?

- **Sprache als Grundrecht**
- **Emotionale, kognitive und sprachliche Entwicklung der Kinder**
- **Familienleben und Identitäten**
- **Mehrsprachigkeit als Bildungsweg**



# Mehrsprachigkeit und Neurobiologie



# Warum Mehrsprachigkeit?

- **Entwicklungsfaktor für die Städte**
- **Ressourcen und Innovationen**
- **Arbeitsmarkt und Konkurrenz**
- **Kundenberatung, Arbeitsagenturen, Krankenkassen, IT-Branche**
- **Mobilität**



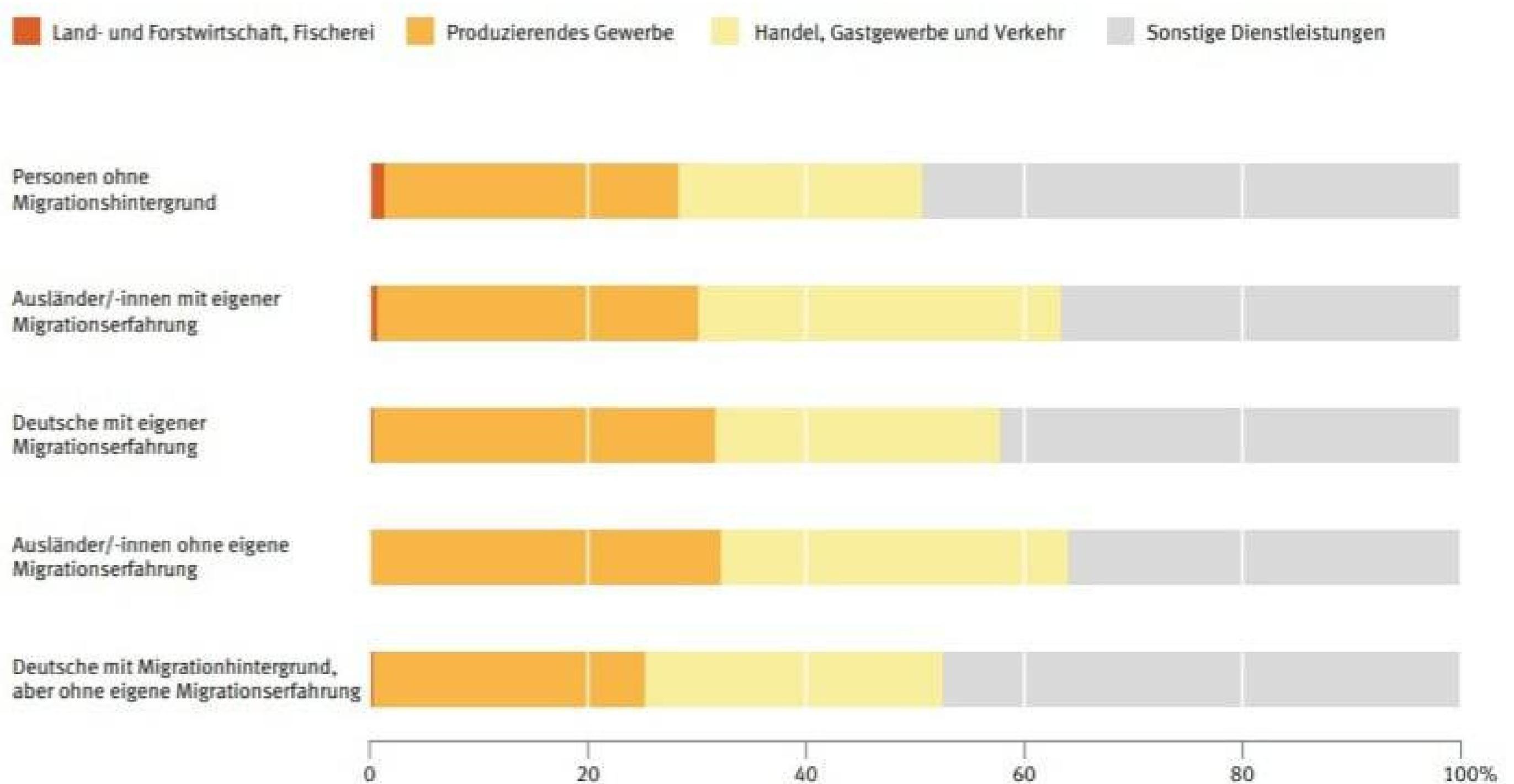
# Warum Mehrsprachigkeit?

- Die Innovationsfähigkeit einer Stadt ist ein guter Prädiktor für ihre Zukunftsfähigkeit – insbesondere bei Städten unter einer Million Einwohner.

Wealthcap Studie "DNA des Erfolges. Stadt der Zukunft 2040."

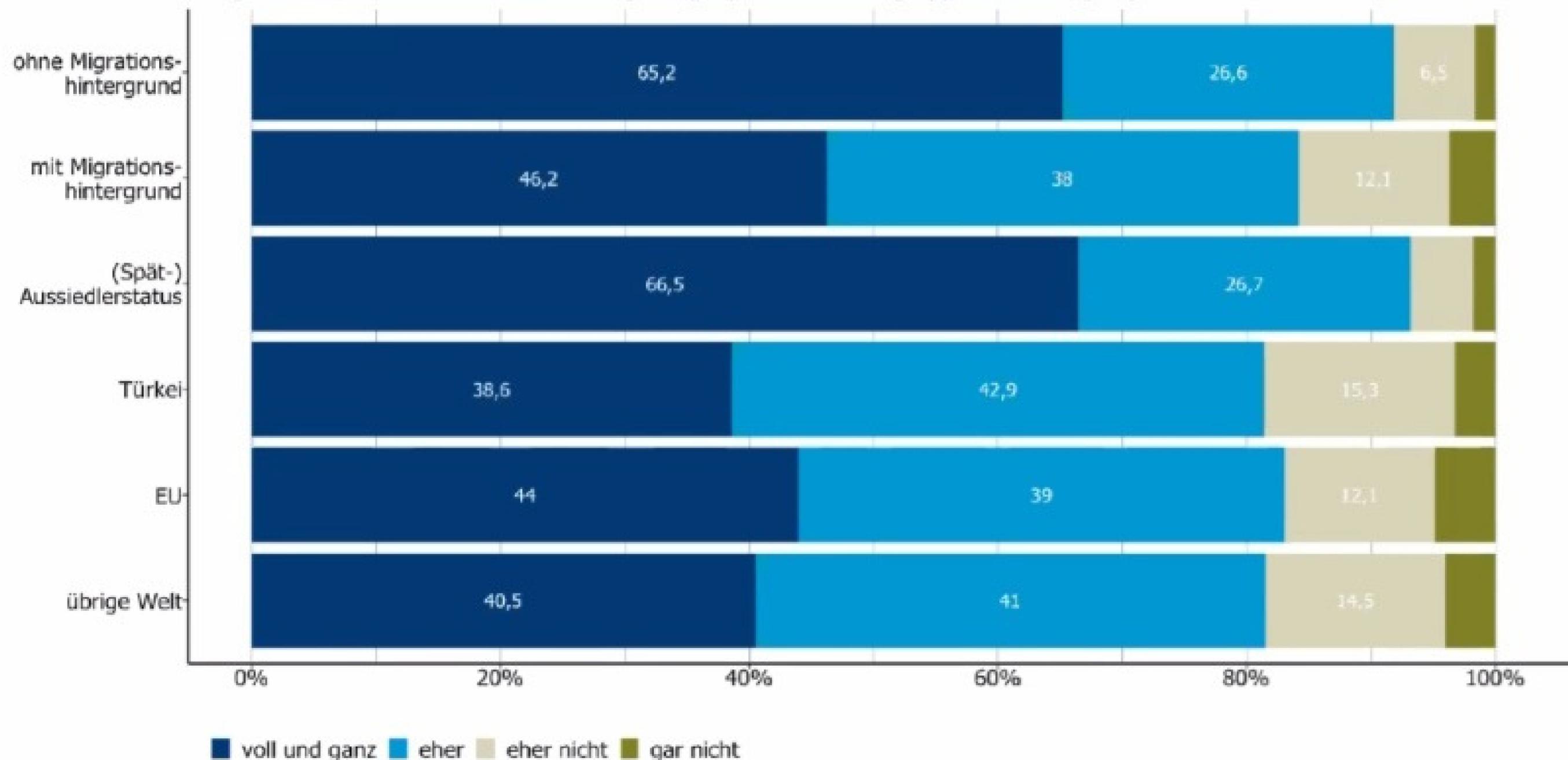


Abb. 13 Erwerbstätige nach Migrationsstatus und Wirtschaftsbereich 2021



# Zugehörigkeitsempfinden zu Deutschland

"Insgesamt fühle ich mich Deutschland zugehörig." (nach Herkunftsgruppen der Befragten)



Quelle: SVR-Integrationsbarometer 2022; gewichtete Daten; Darstellung und Berechnung: SVR

# Rechtsgrundlage

- „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen“ von 2001
- Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat, das Europäische Parlament, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen „Eine neue Rahmenstrategie für Mehrsprachigkeit“ vom 22.11.2005
- •Mitteilung der EK „Förderung von Mehrsprachigkeit in der EU“, zuletzt aktualisiert 14.11.2016.

# Rechtsgrundlage

Es ist eines der Ziele der Europäischen Sprachenpolitik, dass jeder Europäische Bürger zwei Sprachen zusätzlich zur Muttersprache beherrschen sollte.

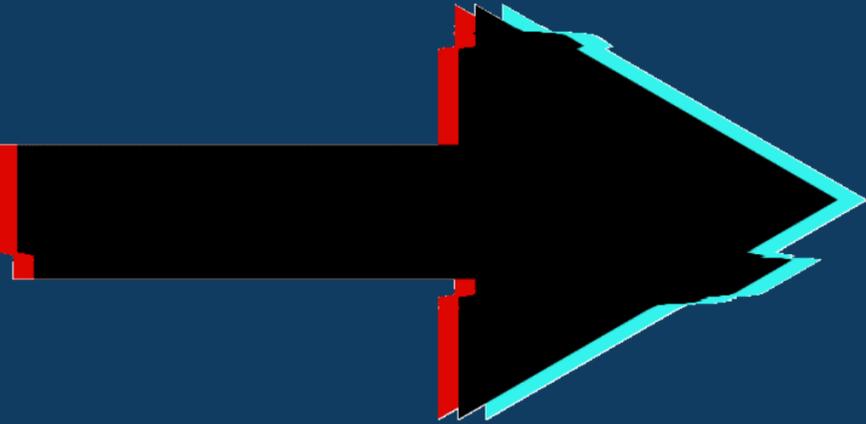


# Mehrsprachigkeit in der EU

**Laut Eurostat:**

**im Jahr 2016 von den Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter zwischen 25 und 64 Jahren in der EU-28 (vor dem Austritt Großbritanniens aus der EU) sprach:**

- **mehr als ein Drittel (35,4 Prozent) keine andere Sprache**
- **ein weiteres gutes Drittel (35,2 Prozent) eine**
- **mehr als ein Fünftel (21,0 Prozent) zwei**
- **weniger als ein Zehntel (8,4 Prozent) drei oder mehr**



**RICHTLINIE 77/486/EWG  
DES RATES VOM 25. JULI 1977  
ÜBER SCHULISCHE BETREUUNG  
DER KINDER VON  
WANDERARBEITNEHMERN**



**46 Jahre später**

**34 Jahre nach der friedlichen Revolution  
in Osteuropa**

**33 Jahre nach der Vereinigung**

**16 Jahre nach der letzten EU-Erweiterung**

# Warum Mehrsprachigkeit?

„Mit einer Konzeption der funktionalen Mehrsprachigkeit ermöglichen die Länder ein durchgängiges und anschlussfähiges Fremdsprachenangebot vom Primar- bis zum Tertiärbereich unter Berücksichtigung der Erstsprachen. ... Der Fremdsprachenunterricht ist standardbasiert und kompetenzorientiert.“

Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Stärkung der Fremdsprachenkompetenz (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2011)



**Was heißen moderne Lösungen  
zur Förderung der Mehrsprachigkeit?**





## Mehrsprachigkeitskonzept?

BADEN-WÜRTTEMBERG ✗

BAYERN ✗

BERLIN ✓

BRANDENBURG ✓

HAMBURG ✓

HESSEN ✗

MECKLENBURG-VORPOMMERN ✗

NIEDERSACHSEN ✓

NORDHEIN-WESTFALEN ✓

RHEINLAND-PFALZ ✗

SAARLAND ✓

SACHSEN-ANHALT ✗

SCHLESWIG-HOLSTEIN ✓

TÜHRINGEN ✗

## Herkunftssprachlicher Unterricht 2021/22



Die Bundesländer bieten eigene Angebote zum herkunftssprachlichen Unterricht weiter aus. Gleichzeitig besuchen weniger Schüler\*innen den Konsulatsunterricht als in den Jahren zuvor. Das zeigt eine Recherche des MEDIENDIENSTES.

Grafik: © MEDIENDIENST INTEGRATION 2022 • Quelle: Kultusministerien der Länder 2022 • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

# **Institutionelle Förderung der Mehrsprachigkeit**

**Verankerung der Mehrsprachigkeit im Bildungssystem  
(Herkunftssprachlicher Unterricht)**

**Mehrsprachigkeitskonzept und Verankerung  
im Bildungsgesetz**

**Offenes Sprachkontingent**

**Wissenstransfer für pädagogische Fachkräfte / Lehrkräfte  
von der Kita bis zum Schulabschluss**



## **Institutionelle Förderung der Mehrsprachigkeit**

**Mehrsprachiges Beratungsangebot (Arbeit und Soziales, Bildung und Mehrsprachigkeit - Welcome Center)**

**Mehrsprachiger Dolmetscherdienst (Tübingen, Berlin)**

**Mehrsprachiges Kulturangebot in der Stadt**

**Förderung von Migrant\*innenorganisationen**

**Vernetzung zwischen den Communities und der Stadtverwaltung (Netzwerke, Vereine und Migrant\*innenbeiräte)**

**Charta der Vielfalt und Partizipationsgesetz**



## Quellen

- **Bundesamt für Statistik, Schweiz 2019**
- **Integrationsbarometer 2022**
- **Statistisches Bundesamt, Deutschland 2021**
- **Mediendienst, <https://mediendienst-integration.de/integration/mehrsprachigkeit.html>**
- **Wie werde ich ein Sprachgenie? in: Gehirn und Geist 2, S. 50, 2003**
- **Schneider, Britta. 2020. "The Urban Myth: A critical interrogation of the sociolinguistic imagining of cities as spaces of diversity." Working Papers in Urban Language & Literacies 267.**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!  
Dziękuję za uwagę!**

**Kontakt:**

**mroz.bbm@via-in-berlin.de**

**Facebook: Anna Mróz Herzenssprache - Język  
Serca**